

7.03.2014

Angefahren, liegen gelassen, Bein amputiert

Eine Dackel-Dame wurde in Buckow schwer verletzt und musste in der Tierklinik Düppel notoperiert werden. Vom Halter fehlt jede Spur



Von
KONSTANTIN MARRACH

Die gute Nachricht: Den Unfall hat sie überlebt. Die schlechte: Sie verlor ihr rechtes Hinterbein. Eine Dackel-Dame wurde in Buckow überfahren und einfach liegen gelassen ...

Es geschah am 7. März an der Johannisthaler Chaussee. „Wir wurden von Passanten alarmiert, die einen Unfall beobachtet hatten“, sagt Ronald Rackow von der Tierrettung Berlin Brandenburg. „Vor Ort fanden wir die Dackel-Mix-Dame, die blutüberströmt am Straßenrand kauerte.“ Rackow legte sofort eine In-

fusion, brachte die Hündin in seinem Rettungswagen zur Tierklinik Düppel. Dort stellten Ärzte fest, dass das Bein nicht nur gebrochen, sondern bereits stark infiziert war. In einer Not-Operation musste es amputiert werden. Am vergangenen Dienstag wurde die Hunde-Dame zur Tiermammelstelle gebracht, kam dort auf die Krankenstation.

Der Unfallfahrer konnte bereits von der Polizei ermittelt werden, weil Zeugen das Nummernschild notierten. Er behauptet, dass das Tier nach dem Zusammenstoß munter weitergelaufen sei. Deshalb habe er nicht angehalten. Die Er-

mittlungen gegen ihn wurden eingestellt.

Vom Halter der Hündin fehlt unterdessen jede Spur. Da sie kein Halsband trug und nicht gechipt war, liegt der Verdacht nahe, dass sie zuvor ausgesetzt wurde. Morgen kommt die Hündin ins Tierheim Berlin. „Die

Wundheilung läuft ohne Komplikationen ab“, sagt Heimsprechlerin Evamarie König. „Sie unternimmt schon erste Gehversuche, soll daher demnächst neu vermittelt werden.“

Genauere Informationen erhalten Interessenten telefonisch unter ☎ 76 88 80.

Die Dackel-Mix-Dame hat nur noch drei Beine, die Wunde der Amputation muss noch verheilen

FOTO: TIERHEIM BERLIN

